

In den nächsten vier Wochen soll die gravierendste Verschärfung des Asyl- und Aufenthaltsgesetzes seit der Abschaffung des Grundrechts auf Asyl Anfang der 90er Jahre verabschiedet werden. Durch die geplanten Gesetzesänderungen werden Menschen ohne deutschen Pass weiter kriminalisiert und stigmatisiert. Die Unterscheidung zwischen legitimen und illegitimen Fluchtgründen soll ausgebaut werden. Konkrete solidarische Hilfe würde nahezu unmöglich gemacht. Für die Betroffenen hieße das: Massenhafte Inhaftierungen, Ausweitung von Arbeitsverboten und Leistungskürzungen sowie ausweglose Kettenduldungen anstatt eines dauerhaften Bleiberechts. Anfang Dezember 2014 soll das Gesetz vom Kabinett verabschiedet, Anfang Januar 2015 soll es vom Bundestag beschlossen werden.

FLUCHT IST KEIN
VERBRECHEN.

NEUEN GESETZENTWURF STOPPEN!

WWW.MIGRATIONSGESETZE.INFO

